

Inhaltsstoffe	Einstufung	CAS-Nr.	%	EG-Nr. / REACH Registrierungs-Nr.	Anm.
Phenol, 2,2'-Polythiobis[4-C8-30-alkylderiv., Calciumsalze, überbasisch	67/548: R53 CLP: Aquatic Chronic 4;H413	Vertraulich	1-5	291-829-9	
Octadecyl 3-(3,5-di-tert-butyl-4-hydroxyphenyl)propionat	67/548: R53 CLP: STOT SE 3;H335, Aquatic Chronic 4;H413	Vertraulich	0,5-1,5	218-216-0	

#: Für diese Substanz gibt es Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz.

#### 4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

<b>Einatmen</b>	Die betroffene Person ist an die frische Luft zu bringen und warm zu halten. Bei Atemnot Sauerstoff verabreichen. Bei anhaltenden Beschwerden, ärztliche Hilfe hinzuziehen.
<b>Hautkontakt</b>	Beschmutzte, getränkte Kleidung ausziehen. Mit Wasser und Seife waschen. Ärztliche Hilfe hinzuziehen, wenn die Reizung nach dem Waschen anhält.
<b>Augenkontakt</b>	Gründlich mit Wasser ausspülen. Wenn Reizungen auftreten ärztliche Hilfe hinzuziehen. Vor dem Spülen der Augen unbedingt Kontaktlinsen herausnehmen.
<b>Verschlucken</b>	Mund sofort ausspülen und viel Wasser trinken. Einer bewusstlosen Person niemals etwas in den Mund einflößen. Bei anhaltenden Beschwerden, ärztliche Hilfe hinzuziehen.
<b>Wichtigste Symptome und Auswirkungen</b>	Länger anhaltender oder wiederholter Hautkontakt kann Hautreizung hervorrufen.
<b>Hinweise für den Arzt</b>	Gemäß Symptomen behandeln. Die Auswirkungen können mit Verzögerung auftreten.

#### 5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

<b>Geeignete Löschmittel</b>	Zum Löschen Schaum, Kohlendioxid oder Löschpulver verwenden.
<b>Löschmittel, die aus Sicherheitsgründen nicht zu verwenden sind</b>	Kein Wasser oder halogenierte Löschmittel einsetzen.
<b>Besondere Löschhinweise</b>	Behälter aus dem Brandbereich entfernen, soweit dies ohne Gefahr möglich ist.
<b>Besondere Brand- und Explosionsgefahren</b>	Das Produkt ist nicht brennbar.
<b>Besondere Gefährdungen</b>	Bei der thermalen Zersetzung können Rauch, Kohlenstoffoxide und organische Verbindungen mit geringem Molekulargewicht gebildet werden, deren Zusammensetzung nicht bestimmt wurde.
<b>Besondere Schutzausrüstungen für die Brandbekämpfung</b>	Benutzen von Atemschutzgerät zur Brandbekämpfung: Die allgemeinen Brandschutzmaßnahmen am Arbeitsplatz beachten. Im Brandfall schweres Atemschutzgerät im Pressluftmodus und komplette Schutzausrüstung tragen.
<b>Brandbekämpfungsausrüstung / Anweisungen</b>	Gewöhnliche Brandbekämpfungsmaßnahmen einsetzen; dabei Gefahren durch andere beteiligte Materialien berücksichtigen. Behälter in der Nähe des Feuers müssen entfernt oder mit Wasser gekühlt werden.

#### 6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

<b>Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen</b>	Berührung mit der Haut vermeiden. Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen. Vorsicht! Im Fall eines Austretens des Materials können Fußböden und Oberflächen glatt werden. Bezüglich persönlicher Schutzausrüstung Abschnitt 8 des SDB beachten.
<b>Umweltschutzmaßnahmen</b>	Gewässer nicht verunreinigen. Bei Eindringen größerer Mengen in die Kanalisation oder Gewässer, die örtlichen zuständigen Behörden benachrichtigen.
<b>Reinigungsverfahren</b>	Ausgetretenes Material mit nicht brennbarem flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen. Den kontaminierten Bereich mit einem Ölentfemer reinigen. Bei der Entsorgung Punkt 13 des SDB beachten.

#### 7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

<b>Handhabung</b>	Länger anhaltenden und wiederholten Kontakt mit Fett, insbesondere Alt fett, vermeiden. Fett immer mit Wasser und Seife oder einem Hautreinigungsmittel abwaschen, niemals Lösungsmittel verwenden. Geeignete persönliche Schutzausrüstung tragen. Vorsicht, die Oberflächen können glatt werden. Anerkannte gewerbliche Hygienemaßnahmen beachten.
<b>Lagerung</b>	Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren. Nicht in der Nähe von inkompatiblen Materialien lagern.

#### 8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

<b>Arbeitsplatzgrenzwerte</b>	Keine Angaben zu Arbeitsplatzgrenzwerten für Inhaltsstoff(e).
-------------------------------	---------------------------------------------------------------

# SICHERHEITSDATENBLATT

## 1. BEZEICHNUNG DES STOFFES BZW. DER ZUBEREITUNG UND DES UNTERNEHMENS

**Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung** AFJ GREASE  
**Verwendung des Stoffes/der Zubereitung** Industrieller Schmierstoff (Verpackungsgröße 70g und 400g)  
**Versionsnummer** 01  
**Revisionsdatum** 23-Juni-2010  
**CAS #** Mischung  
**Produktschlüssel** AFJ+70, AFJ+400  
**SDS Nummer** 1030-T20960-1  
**Hersteller/Lieferant** THK Co.,LTD  
HEAD OFFICE: 3-11-6, Nishi-Gotanda, Shinagawa-ku, Tokyo 141-8503 Japan  
THK GmbH: Hubert-Wollenberg-Strasse 13-15, D-40878 Ratingen, Germany  
**Telefon** +49-(0)2102-7425-555 (THK GmbH)  
**Notrufnummer** +49-(0) 2102-7425-222 Werktags zwischen 8 und 18 Uhr (THK GmbH)  
**E-mail** info-msds@thk.eu, thk022@thk.co.jp

## 2. MÖGLICHE GEFAHREN

Dieses Produkt erfüllt nicht die Kriterien zur Einstufung gemäß der Verordnung (EG) 1272/2008 (CLP) und der Richtlinie 1999/45/EG, sowie deren geänderten Fassungen.

**Physikalische Gefahren** Nicht als gefährlich eingestuft.  
**Gesundheitsgefährdung** Nicht als gesundheitsschädlich eingestuft.  
**Umweltgefahren** Nicht als umweltgefährdend eingestuft.  
**Besondere Gefährdungen** Das Einatmen von Ölnebel oder Dampf, der beim Erwärmen des Produktes entsteht, reizt die Atmungsorgane und verursacht Hustenreiz. Länger anhaltender oder wiederholter Hautkontakt kann Rötung, Jucken, Reizung, Ekzeme/Sprödigkeit und Ölakne verursachen. Die gesundheitsschädlichen Auswirkungen können bei Altfett höher sein. Länger anhaltender und wiederholter Kontakt mit Altfett kann zu schweren Hauterkrankungen wie Hautentzündungen und Hautkrebs führen.  
**Wichtigste Symptome** Hautreizung.

## 3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Inhaltsstoffe	Einstufung	CAS-Nr.	%	EG-Nr. / REACH Registrierungs-Nr.	Anm.
Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige	67/548: Xn;R65 CLP: Asp. Tox. 1;H304	Vertraulich	75-85	265-157-1	
Molybdän, Bis(dibutylcarbomodithioato)di- $\mu$ -oxidodioxid-, sulfuriert		Vertraulich	2-5	270-180-5	
Molybdän, Bis(ditridecylcarbomodithioato)di- $\mu$ -oxidodioxid-, sulfuriert		Vertraulich	2-5	275-347-6	
3,3'-Dioctadecyl-1,1'-methylen-bis(4,1-phenylen)diharnstoff	67/548: R53 CLP: Aquatic Chronic 4;H413	Vertraulich	1-5	406-690-3	
Benzolsulfonsäure, Mono-(C16-24)-alkylderivate, Calciumsalze	67/548: R52-53 CLP: Aquatic Chronic 3;H412	Vertraulich	1-5	274-263-7	
N,N'-(Methylen-di-4,1-phenylen)bis[N'-octylharnstoff]	67/548: R53 CLP: Aquatic Chronic 4;H413	Vertraulich	1-5	451-060-3	

Inhaltsstoffe	Einstufung	CAS-Nr.	%	EG-Nr. / REACH Registrierungs-Nr.	Anm.
Phenol, 2,2'-Polythiobis[4-C8-30-alkylderiv., Calciumsalze, überbasisch	67/548: R53 CLP: Aquatic Chronic 4;H413	Vertraulich	1-5	291-829-9	
Octadecyl 3-(3,5-di-tert-butyl-4-hydroxyphenyl)propionat	67/548: R53 CLP: STOT SE 3;H335, Aquatic Chronic 4;H413	Vertraulich	0,5-1,5	218-216-0	

#: Für diese Substanz gibt es Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz.

#### 4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

<b>Einatmen</b>	Die betroffene Person ist an die frische Luft zu bringen und warm zu halten. Bei Atemnot Sauerstoff verabreichen. Bei anhaltenden Beschwerden, ärztliche Hilfe hinzuziehen.
<b>Hautkontakt</b>	Beschmutzte, getränkte Kleidung ausziehen. Mit Wasser und Seife waschen. Ärztliche Hilfe hinzuziehen, wenn die Reizung nach dem Waschen anhält.
<b>Augenkontakt</b>	Gründlich mit Wasser ausspülen. Wenn Reizungen auftreten ärztliche Hilfe hinzuziehen. Vor dem Spülen der Augen unbedingt Kontaktlinsen herausnehmen.
<b>Verschlucken</b>	Mund sofort ausspülen und viel Wasser trinken. Einer bewusstlosen Person niemals etwas in den Mund einflößen. Bei anhaltenden Beschwerden, ärztliche Hilfe hinzuziehen.
<b>Wichtigste Symptome und Auswirkungen</b>	Länger anhaltender oder wiederholter Hautkontakt kann Hautreizung hervorrufen.
<b>Hinweise für den Arzt</b>	Gemäß Symptomen behandeln. Die Auswirkungen können mit Verzögerung auftreten.

#### 5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

<b>Geeignete Löschmittel</b>	Zum Löschen Schaum, Kohlendioxid oder Löschpulver verwenden.
<b>Löschmittel, die aus Sicherheitsgründen nicht zu verwenden sind</b>	Kein Wasser oder halogenierte Löschmittel einsetzen.
<b>Besondere Löschhinweise</b>	Behälter aus dem Brandbereich entfernen, soweit dies ohne Gefahr möglich ist.
<b>Besondere Brand- und Explosionsgefahren</b>	Das Produkt ist nicht brennbar.
<b>Besondere Gefährdungen</b>	Bei der thermalen Zersetzung können Rauch, Kohlenstoffoxide und organische Verbindungen mit geringem Molekulargewicht gebildet werden, deren Zusammensetzung nicht bestimmt wurde.
<b>Besondere Schutzausrüstungen für die Brandbekämpfung</b>	Benutzen von Atemschutzgerät zur Brandbekämpfung: Die allgemeinen Brandschutzmaßnahmen am Arbeitsplatz beachten. Im Brandfall schweres Atemschutzgerät im Pressluftmodus und komplette Schutzausrüstung tragen.
<b>Brandbekämpfungsausrüstung / Anweisungen</b>	Gewöhnliche Brandbekämpfungsmaßnahmen einsetzen; dabei Gefahren durch andere beteiligte Materialien berücksichtigen. Behälter in der Nähe des Feuers müssen entfernt oder mit Wasser gekühlt werden.

#### 6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

<b>Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen</b>	Berührung mit der Haut vermeiden. Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen. Vorsicht! Im Fall eines Austretens des Materials können Fußböden und Oberflächen glatt werden. Bezüglich persönlicher Schutzausrüstung Abschnitt 8 des SDB beachten.
<b>Umweltschutzmaßnahmen</b>	Gewässer nicht verunreinigen. Bei Eindringen größerer Mengen in die Kanalisation oder Gewässer, die örtlichen zuständigen Behörden benachrichtigen.
<b>Reinigungsverfahren</b>	Ausgetretenes Material mit nicht brennbarem flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen. Den kontaminierten Bereich mit einem Ölentferner reinigen. Bei der Entsorgung Punkt 13 des SDB beachten.

#### 7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

<b>Handhabung</b>	Länger anhaltenden und wiederholten Kontakt mit Fett, insbesondere Alfett, vermeiden. Fett immer mit Wasser und Seife oder einem Hautreinigungsmittel abwaschen, niemals Lösungsmittel verwenden. Geeignete persönliche Schutzausrüstung tragen. Vorsicht, die Oberflächen können glatt werden. Anerkannte gewerbliche Hygienemaßnahmen beachten.
<b>Lagerung</b>	Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren. Nicht in der Nähe von inkompatiblen Materialien lagern.

#### 8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

<b>Arbeitsplatzgrenzwerte</b>	Keine Angaben zu Arbeitsplatzgrenzwerten für Inhaltsstoff(e).
-------------------------------	---------------------------------------------------------------

## 11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

<b>Akute Toxizität</b>	Das Einatmen von Ölnebel oder Dampf, der beim Erwärmen des Produktes entsteht, reizt die Atmungsorgane und verursacht Hustenreiz. Kann bei direktem Kontakt Augenreizung verursachen. Kann Hautreizung verursachen. Die gesundheitsschädlichen Auswirkungen können bei Altfett höher sein. Verschlucken kann Reizung und Unwohlsein verursachen.
<b>Expositionswege</b>	Hautkontakt.
<b>Chronische Toxizität</b>	Länger anhaltender oder wiederholter Hautkontakt kann Rötung, Jucken, Reizung, Ekzeme/Sprödigkeit und Ölakne verursachen.
<b>Sensibilisierung</b>	Unbekannt.
<b>Karzinogenität</b>	Länger anhaltender und wiederholter Kontakt mit Altfett kann zu schweren Hauterkrankungen wie Hautentzündungen und Hautkrebs führen.
<b>Mutagenität</b>	Unbekannt.
<b>Reproduktionstoxizität</b>	Unbekannt.
<b>Epidemiologie</b>	Bereits bestehende Hauterkrankungen, einschließlich Dermatitis, können sich bei Exposition gegenüber diesem Produkt verschlimmern.
<b>Lokale Auswirkungen</b>	Kann Haut- und Augenreizungen bewirken. Kann Rötung und Schmerzen verursachen.

## 12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN

<b>Ökotoxizität</b>	Das Produkt enthält einen Stoff, der für Wasserorganismen schädlich ist, und in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben kann.
<b>Mobilität</b>	Das Produkt ist nicht wasserlöslich und verteilt sich auf der Wasseroberfläche.
<b>Persistenz und Abbaubarkeit</b>	Unbekannt.
<b>Bioakkumulation</b>	Unbekannt.

## 13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

<b>Abfälle von Restmengen / ungebrauchten Produkten</b>	Entsorgung gemäß den geltenden Bestimmungen auf Bundes- und Landes- sowie regionaler Ebene.
<b>Verunreinigtes Verpackungsmaterial</b>	Da leere Behälter Produktrückstände enthalten, die Warnbeschriftung auch nach dem Leeren des Behälters befolgen.
<b>EG-Abfallcodes</b>	16 03 05*

## 14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

### ADR

Das Produkt fällt nicht unter die internationalen Regeln über den Transport von Gefahrgütern.

### IATA

Das Produkt fällt nicht unter die internationalen Regeln über den Transport von Gefahrgütern.

### IMDG

Das Produkt fällt nicht unter die internationalen Regeln über den Transport von Gefahrgütern.

## 15. RECHTSVORSCHRIFTEN

### Etikettierung

#### Sicherheitshinweise

<b>Prävention</b>	Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
<b>Reaktion</b>	Die Haut mit Wasser und Seife waschen.
<b>Lagerung</b>	Nicht in der Nähe von inkompatiblen Materialien lagern.
<b>Entsorgung</b>	Entsorgung des Inhalts/Behälters gemäß den lokalen/regionalen/nationalen/internationalen Vorschriften.

#### Sonstige Vorschriften

Einstufung und Kennzeichnung des Produkts gemäß der (EG) Richtlinie 1272/2008 (CLP) in ihrer geänderten Fassung und der nationalen Gesetze, die die entsprechenden EG-Richtlinien umsetzen. Dieses Sicherheitsdatenblatt erfüllt die Anforderungen der (EG) Richtlinie Nr. 1907/2006 in ihrer geänderten Fassung. WGK 1: schwach wassergefährdend

#### Wassergefährdungsklasse (WGK)

<b>VwVws</b>	WGK1
--------------	------

## 16. SONSTIGE ANGABEN

<b>Wortlaut für die R-Sätze im Abschnitt 2 und 3</b>	R52 Schädlich für Wasserorganismen. R53 Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben. R65 Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.
------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

**Begrenzung und Überwachung der Exposition** Für ausreichende Belüftung sorgen und die Möglichkeit des Einatmens von Dämpfen und Ölnebel auf ein Mindestmass beschränken. Zugang zu Waschbecken mit Seife, Reinigungscreme und Fettcreme bereitstellen.

**Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz**

- Atemschutz** Bei unzureichender Belüftung oder wenn ein Einatmen von Ölnebel möglich ist, geeignetes Atemschutzgerät mit Kombinationsfilter (Typ A2/P2) tragen.
- Handschutz** Schutzhandschuhe tragen. Es werden Nitrilhandschuhe empfohlen; die Flüssigkeit kann jedoch durch das Material dringen. Handschuhe deshalb häufig wechseln. Geeignete Schutzhandschuhe werden vom Schuhlieferanten empfohlen.
- Augenschutz** Geprüfte Schutzbrille tragen.
- Haut- und Körperschutz** Angemessene Schutzkleidung tragen, um wiederholten oder länger anhaltenden Hautkontakt zu vermeiden.
- Allgemein** Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden. Arbeitskleidung getrennt aufbewahren. Persönliche Schutzausrüstung muss in Übereinstimmung mit den geltenden CEN-Normen und nach Absprache mit dem Lieferanten für persönliche Schutzausrüstung gewählt werden.

**Begrenzung und Überwachung der Umweltposition** Verschüttetes eingrenzen und Freisetzung verhindern. Nationale Emissionsvorschriften beachten.

**Hygienemaßnahmen** Immer gute persönliche Hygiene einhalten, z. B. Waschen nach der Handhabung des Materials und vor dem Essen, Trinken und/oder Rauchen. Arbeitskleidung und Schutzausrüstung regelmäßig waschen, um Kontaminationen zu entfernen.

## 9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

<b>Aussehen</b>	Paste.
<b>Aggregatzustand</b>	Fest.
<b>Form</b>	Paste.
<b>Farbe</b>	Dunkelgelb.
<b>Geruch</b>	Leicht.
<b>Geruchsgrenzwert</b>	Steht nicht zur Verfügung.
<b>pH-Wert</b>	Steht nicht zur Verfügung.
<b>Siedepunkt</b>	Steht nicht zur Verfügung.
<b>Flammpunkt</b>	210 °C (410 °F) Setaflash
<b>Entflammbarkeit</b>	Steht nicht zur Verfügung.
<b>Obere Zündgrenze in Luft, Volumen-%</b>	Steht nicht zur Verfügung.
<b>Untere Zündgrenze in Luft, Volumen-%</b>	Steht nicht zur Verfügung.
<b>Dampfdruck</b>	Steht nicht zur Verfügung.
<b>Relative Dichte</b>	0,87
<b>Löslichkeit (in Wasser)</b>	Unlöslich.
<b>Verteilungskoeffizient (n-Oktanol/Wasser)</b>	Steht nicht zur Verfügung.
<b>Viskosität</b>	Steht nicht zur Verfügung.
<b>Dampfdichte</b>	Steht nicht zur Verfügung.
<b>Verdampfungsgeschwindigkeit</b>	Steht nicht zur Verfügung.
<b>Schmelzpunkt</b>	185 °C (365 °F)
<b>Gefrierpunkt</b>	Steht nicht zur Verfügung.
<b>Selbstentzündungstemperatur</b>	Steht nicht zur Verfügung.
<b>Flüchtige organische Bestandteile</b>	Steht nicht zur Verfügung.

## 10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

<b>Stabilität</b>	Stabil unter normalen Bedingungen.
<b>Zu vermeidende Bedingungen</b>	Hitze, Funken, Flammen, höhere Temperaturen.
<b>Zu vermeidende Stoffe</b>	Starke Oxidationsmittel.
<b>Gefährliche Zersetzungsprodukte</b>	Kohlenstoffoxide. Metalloxide.
<b>Gefährliche Polymerisation</b>	Tritt nicht auf.

## 11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

<b>Akute Toxizität</b>	Das Einatmen von Ölnebel oder Dampf, der beim Erwärmen des Produktes entsteht, reizt die Atmungsorgane und verursacht Hustenreiz. Kann bei direktem Kontakt Augenreizung verursachen. Kann Hautreizung verursachen. Die gesundheitsschädlichen Auswirkungen können bei Altfett höher sein. Verschlucken kann Reizung und Unwohlsein verursachen.
<b>Expositionswege</b>	Hautkontakt.
<b>Chronische Toxizität</b>	Länger anhaltender oder wiederholter Hautkontakt kann Rötung, Jucken, Reizung, Ekzeme/Sprödigkeit und Ölakne verursachen.
<b>Sensibilisierung</b>	Unbekannt.
<b>Karzinogenität</b>	Länger anhaltender und wiederholter Kontakt mit Altfett kann zu schweren Hauterkrankungen wie Hautentzündungen und Hautkrebs führen.
<b>Mutagenität</b>	Unbekannt.
<b>Reproduktionstoxizität</b>	Unbekannt.
<b>Epidemiologie</b>	Bereits bestehende Hauterkrankungen, einschließlich Dermatitis, können sich bei Exposition gegenüber diesem Produkt verschlimmern.
<b>Lokale Auswirkungen</b>	Kann Haut- und Augenreizungen bewirken. Kann Rötung und Schmerzen verursachen.

## 12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN

<b>Ökotoxizität</b>	Das Produkt enthält einen Stoff, der für Wasserorganismen schädlich ist, und in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben kann.
<b>Mobilität</b>	Das Produkt ist nicht wasserlöslich und verteilt sich auf der Wasseroberfläche.
<b>Persistenz und Abbaubarkelt</b>	Unbekannt.
<b>Bioakkumulation</b>	Unbekannt.

## 13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

<b>Abfälle von Restmengen / ungebrauchten Produkten</b>	Entsorgung gemäß den geltenden Bestimmungen auf Bundes- und Landes- sowie regionaler Ebene.
<b>Verunreinigtes Verpackungsmaterial</b>	Da leere Behälter Produktrückstände enthalten, die Warnbeschriftung auch nach dem Leeren des Behälters befolgen.
<b>EG-Abfallcodes</b>	16 03 05*

## 14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

### ADR

Das Produkt fällt nicht unter die internationalen Regeln über den Transport von Gefahrgütern.

### IATA

Das Produkt fällt nicht unter die internationalen Regeln über den Transport von Gefahrgütern.

### IMDG

Das Produkt fällt nicht unter die internationalen Regeln über den Transport von Gefahrgütern.

## 15. RECHTSVORSCHRIFTEN

### Etikettierung

#### Sicherheitshinweise

<b>Prävention</b>	Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
<b>Reaktion</b>	Die Haut mit Wasser und Seife waschen.
<b>Lagerung</b>	Nicht in der Nähe von inkompatiblen Materialien lagern.
<b>Entsorgung</b>	Entsorgung des Inhalts/Behälters gemäß den lokalen/regionalen/nationalen/internationalen Vorschriften.

#### Sonstige Vorschriften

Einstufung und Kennzeichnung des Produkts gemäß der (EG) Richtlinie 1272/2008 (CLP) in ihrer geänderten Fassung und der nationalen Gesetze, die die entsprechenden EG-Richtlinien umsetzen. Dieses Sicherheitsdatenblatt erfüllt die Anforderungen der (EG) Richtlinie Nr. 1907/2006 in ihrer geänderten Fassung. WGK 1: schwach wassergefährdend

#### Wassergefährdungsklasse (WGK)

<b>VwVws</b>	WGK1
--------------	------

## 16. SONSTIGE ANGABEN

<b>Wortlaut für die R-Sätze im Abschnitt 2 und 3</b>	R52 Schädlich für Wasserorganismen. R53 Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben. R65 Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.
------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

## Chemikalienverzeichnisse

Land (Länder) oder Region	Chemikalienverzeichnis	Auf Lagerliste (ja/nein)*
Europa	Europäisches Verzeichnis existierender kommerzieller chemischer Substanzen (EINECS)	Ja
Europa	Europäische Liste der angemeldeten chemischen Stoffe (European List of Notified Chemical Substances, ELINCS)	Ja

\*"Ja" bedeutet, dass alle Bestandteile dieses Produkts mit den Verzeichnisanforderungen übereinstimmen, die von den Regierungsländern festgelegt wurden.

**Haftungsausschluss** Für die Richtigkeit dieser Informationen wird keine Garantie übernommen. Die Informationen werden als korrekt angesehen. Anhand dieser Informationen muss eine unabhängige Feststellung der Maßnahmen erfolgen, die für die Sicherheit von Arbeitern und der Umwelt notwendig sind.

**Ausstellungsdatum** 23-Juni-2010